Die Ukraine zu Besuch

Fröhlicher Tanz in der Stadtbibliothek

Mit Tanz, Musik und vielen Gesprächen brachten die Stadtbibliothek und «mit.dabei Fricktal» die Kultur der Ukraine der Bevölkerung näher.

RHEINFELDEN. Bei schönem Herbstwetter fand am Sonntag die dritte Veranstaltung in der Reihe «Kulturelle Begegnungen - Treffpunkt Stadtbibliothek» statt. Die Stadtbibliothek Rheinfelden und «mit.dabei-Fricktal» führen dieses Kultur- und Vernetzungsprojekt seit März 2019 in Rheinfelden durch. Dank der Unterstützung der ukrainischen Schule «Barvinok» aus Basel und dem grossen Engagement der zwei Lehrerinnen Olha Shvets und Lisa Kozlova, konnte ein abwechslungsreiches Programm präsentiert werden. Am Nachmittag eröffneten die ukrainischen Kinder und Lehrerinnen der Schule Barvinok, gekleidet in traditionellen bestickten Blusen, das Programm mit einem fröhlichen Tanz und ermunterten dabei alle Gäste, Gross und Klein - Alt und Jung, auf der Marktgasse vor der Bibliothek mitzutanzen. Gut gestimmt fanden die Gäste den Weg in die Bibliothek. In gemütlicher Atmosphäre wurde ein Film über die Ukraine vorgeführt. Mit Fragen und Nachfragen konnte viel über die Geographie, Geschichte, Natur, Sprache und Kultur erfahren werden, und vor allem, wie das normale Leben in der Ukraine ist. Am konkreten Beispiel erklärten die



Ukrainische Kinder und Lehrerinnen der Schule in Basel luden die Gäste im Städtli zum Tanz ein.

Foto: zVg

Ukrainerinnen, wie eine Braut angezogen wird und wieviel Handarbeit in einem traditionellen Brautkleid steckt. Die Frauen erzählten und vermittelten auf eine ganz sympathische Art, wie sie ihre Kultur leben. Die zahlreichen Gäste beschäftigten sich interessiert mit Handarbeiten, Kunsthandwerk und der Geschichte, führten Gespräche und entdeckten die ukrainische Kultur auf eine sehr persönliche Art und Weise. Man konnte auch in die Modewelt eintauchen und in einer Vogue mit modernen Kreati-

onen blättern, die von der ukrainischen Folklore inspiriert waren. Einen besonderen Genuss boten die feinen kulinarischen Spezialitäten, welche fleissige Frauen mit Herzblut vorbereitet hatten. Zum Teil konnte man selber beim Kochen aktiv werden und «Varenyky» und «Mlynci» füllen. Usvar, ein Getränk aus ge-trockneten Früchten, wurde auch degustiert. Bei einem Miniworkshop mit Olga Senft, Sprachlehrerin beim BZF in Rheinfelden, erhielten Interessierte einen Einblick in die ukrainische Sprache.

Zum Abschluss war ein ukrainisches Horn (Trembita) im Städtli zu hören. Dies wurde von Jose Martin Blanco präsentiert. Er erklärte und zeigte den Unterschied zum Alphorn. Dreieinhalb Stunden dauerte die gesamte Veranstaltung. Es wurde viel vermittelt, ausgetauscht, Neugier geweckt, es entstanden auch neue Kontakte und vor allem viele nette Begegnungen. Alles war mit viel Herzblut gemacht. Ein schöner und unvergesslicher Nachmittag im Treffpunkt Stadtbibliothek Rheinfelden. (nfz)

Verunreinigtes Material entdeckt

PRATTELN. In wenigen Tagen beginnt im Gebiet Salina Raurica bei Pratteln die Verlegung der Rheinstrasse. Ab Ende 2022 soll die neue Kantonsstrasse entlang der Autobahn A2 verlaufen. Bei Vorbereitungsarbeiten wurde auf einem Teilstück in der Nähe der Autobahn A2 verunreinigtes Material entdeckt. Da sich der Fundort in der Grundwasserschutzzone befindet, haben die Behörden umgehend Massnahmen getroffen. Beim verunreinigten Material handelt es sich gemäss Mitteilung der Bau- und Umweltschutzdirektion des Kanton Baselland um ein Fass. Neben dem Fass befanden sich ausserdem Schrott- und Metallteile sowie Glasscherben und möglicherweise Asphaltabfall. Aufgrund der industriellen Geschichte des Gebietes ist der Fund dieses Fasses, dessen genauer Inhalt noch Gegenstand von weiteren Abklärungen ist, nicht überraschend. Da sich der Fundort in der Grundwasserschutzzone S2 befindet (Pumpwerke Löli und Remeli, Pratteln), wurde die sofortige Ausserbetriebnahme der unmittelbar gefährdeten Pumpwerke und die komplette Einstellung der Bautätigkeit im Bereich der Grundwasserschutzzone verordnet.

Nach den erfolgten Abklärungen des Amtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (ALV) sind die Pumpwerke in Pratteln in der Zwischenzeit wieder in Betrieb. Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Pratteln sei gewährleistet, hiess es in der Mitteilung. (nfz)

Patrick Frey im Kraftwerk

AUGST. Ein besonderes Kulturerlebnis steht heute Abend im Kraftwerk Augst auf dem Programm. Unter dem Titel «Dormicum» unterhält Patrick Frey die Gäste. Dormicum sei ein Medizinschrank voller Geschichten über unklare Bauchschmerzen, schwindelerregende Nebeneffekte eines Beruhigungsmittels und über Kosmetika für das Leben nach dem Tod, heisst es in der Einladung, Ein Abend mit «satirischen Risiken und komischen Nebenwirkungen», Der



Nun sind es schon über 80 Jahr, für uns ist es so, als wärst du noch immer da. Hast für uns gesorgt und mit uns gelacht, hast unser Leben so viel schöner gemacht! Umso mehr wünschen wir dir für immer,

Du bist im Himmel und ich hier auf der Erde. Ich seh noch den Schatten, Du siehst schon das Licht. Sanft spür ich Deine Strahlen und mein Zweifel zerbricht.